



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Radfahren auf Gehwegen in Potsdam West

Erstellungsdatum 17.06.2008

Eingang 902:

Datum der Sitzung: 02.07.2008

Inhalt:

Viele Straßen in Altbaubereichen von Potsdam-West sind mit Natursteinpflaster hergestellt. Deren Erhaltung ist wünschenswert für die Ensemblewirkung des Stadtbildes. Für Fahrradfahrer ist das Befahren jedoch oft beschwerlich. In den Wohngebieten abseits der Hauptverkehrsstraßen bietet es sich an, ein Befahren der Gehwege durch Fahrräder mit der gebotenen Rücksichtnahme derselben auf Fußgänger zu gestatten. In solchen Bereichen, wo dies heute ohnehin schon relativ konfliktarm funktioniert, sollte die rücksichtsvolle gemeinsame Nutzung von Gehwegen legalisiert werden. Eine Bestrafung von Fehlverhalten von Radfahrern sollte besser bei Fällen rücksichtslosen Verhaltens und Verkehrsgefährdung erfolgen (Fahren in der falschen Richtung, Fahren bei rot, Drängeln und Rasen,...)

Ich frage den Oberbürgermeister:

Können Sie veranlassen, dass in Potsdam-West im Bereich gepflasterter Wohngebietsstraßen Gehwege für die gemeinsame Benutzung von Fußgängern und Radfahrern ausgewiesen werden?

gez. Ralf Jäkel

Unterschrift